



Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen, Region Bern, © Markus Aebischer

# Swisstainable- Strategie 2030

Schweiz Tourismus

swi<sup>+</sup>zerland

# Reisen, neu definiert – heute und für die Zukunft

Die Schweiz steht für atemberaubende Landschaften, kulturellen Reichtum und aussergewöhnliche Qualität. Doch angesichts globaler Herausforderungen muss sich auch unser touristischer Ansatz weiterentwickeln. Nachhaltigkeit ist längst keine Option mehr – sie ist eine Pflicht. Dabei gilt es, eine unbequeme Wahrheit anzuerkennen: Wie viele andere Branchen ist auch der Tourismus nicht per se nachhaltig und steht an einem Wendepunkt.

Anstatt sein Potenzial aufzugeben, müssen wir ihn neu denken – so stellen wir sicher, dass er weiterhin bereichert, Kulturen verbindet und unvergessliche Erlebnisse schafft. Gleichzeitig gilt es, seine negativen Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Indem wir Nachhaltigkeit, Innovation und Verantwortung ins Zentrum stellen, bleibt der Tourismus eine positive Kraft und begegnet den Herausforderungen unserer Zeit mit Weitsicht. Wir erheben keinen Anspruch auf Perfektion – aber wir übernehmen Verantwortung und setzen neue Massstäbe.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen konsequent ausgebaut und ein solides Fundament gelegt. Mit der Swisstainable-Strategie 2030 schlagen wir ein neues Kapitel auf: Wir erkennen die Auswirkungen des Tourismus an und gestalten ihn so nachhaltig und regenerativ wie möglich. Unsere Strategie basiert auf Ausgewogenheit – mit dem Ziel, dass Gäste, lokale Gemeinschaften, die Branche und die Natur im Gleichklang gedeihen.

Diese Strategie ist ein Aufruf zum Handeln – an Branchenpartner, Einheimische und Gäste – mitzuhelfen, das zu bewahren, was die Schweiz einzigartig macht. Dieses Rahmenwerk ist unsere Einladung an die gesamte Tourismusbranche, gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, in der Tourismus Gemeinschaften stärkt, die Natur schützt und nachhaltigen wirtschaftlichen Wert schafft.

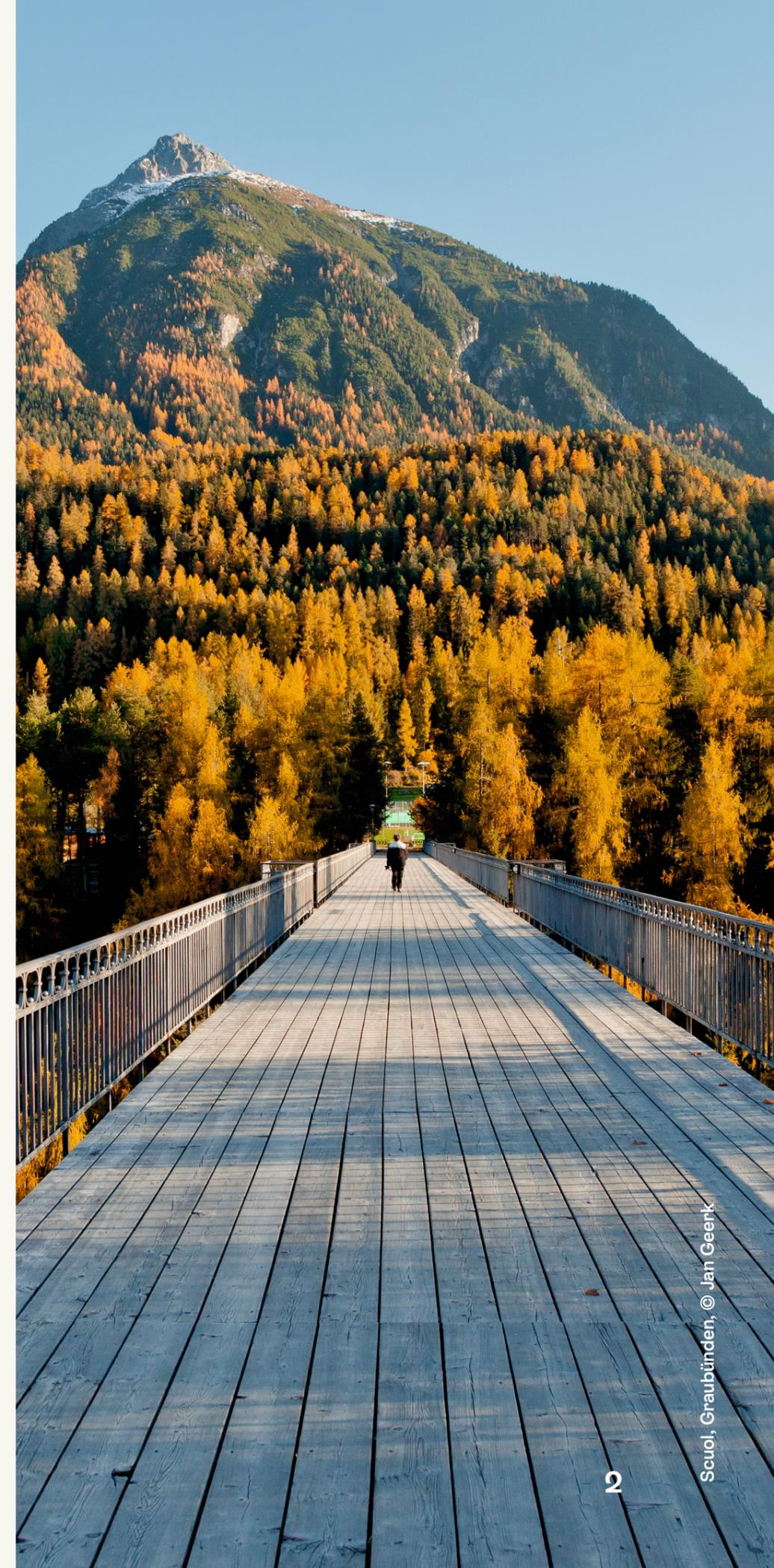
Begleiten Sie uns auf diesem Weg – und werden Sie zusammen mit uns zu Pionieren eines nachhaltigen Tourismus.



Martin Nydegger  
CEO



Viviane Grobet  
Head Business Development  
Mitglied der Geschäftsleitung



# Unsere Swisstainable-Strategie 2030

Schweiz Tourismus (ST) setzt sich mit einem kollaborativen Ansatz für eine nachhaltige Zukunft ein. Unsere gemeinsam mit Branchenpartnern entwickelte Strategie fördert Innovation und motiviert den Sektor, zu einer verantwortungsvolleren Tourismusbranche beizutragen, die den Gästen, der Bevölkerung und der Natur zugutekommt.

## Swisstainable – Nachhaltigkeit auf Schweizer Art

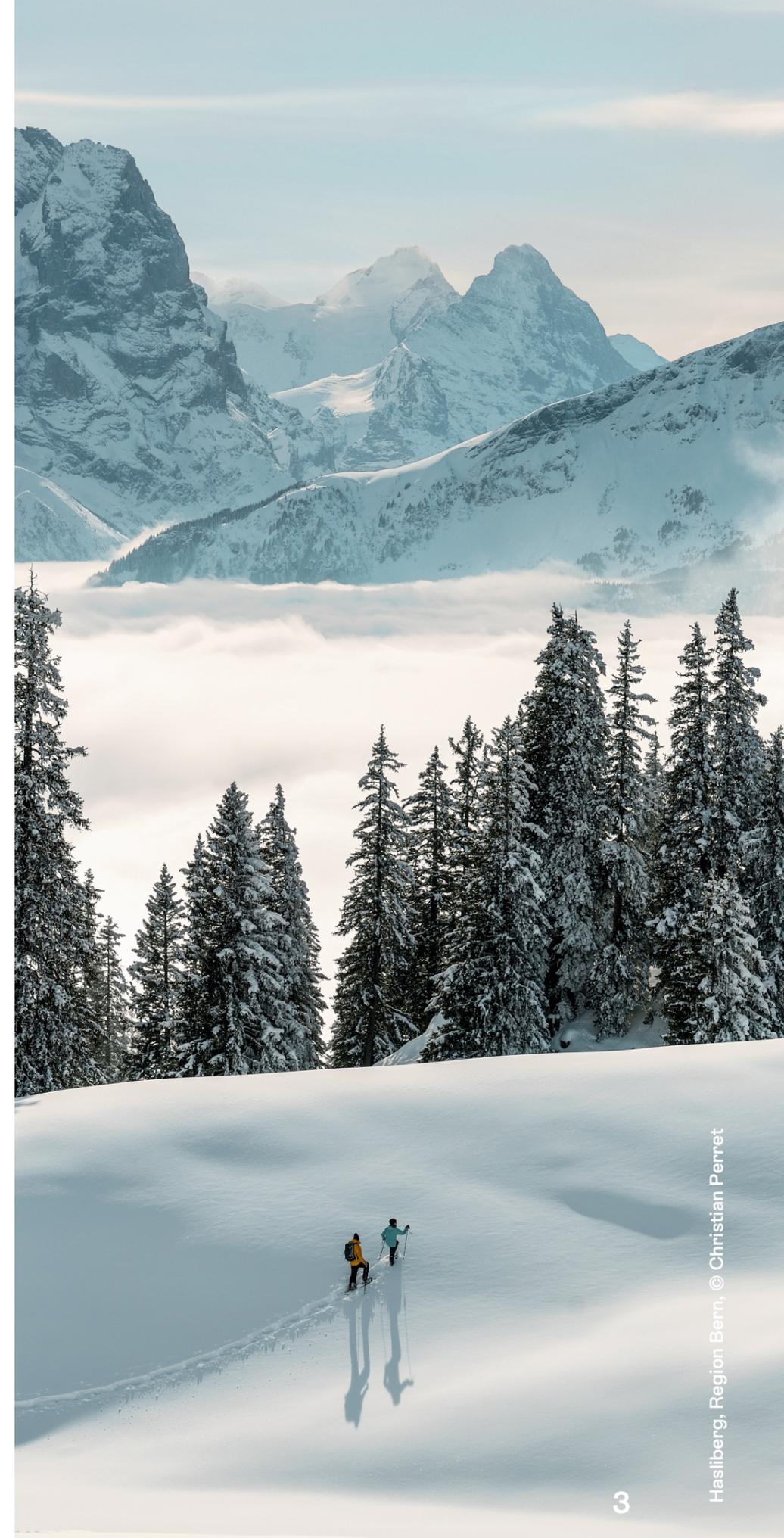
Swisstainable steht für nachhaltigen Tourismus in der Schweiz und zeigt, wie Nachhaltigkeit in der Schweizer Tourismusbranche gelebt und umgesetzt wird. Es ist eine branchenweite Bewegung, die den Tourismus verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gestaltet, indem sie die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit vereint: Menschen, Umwelt und Wohlstand.

Das Swisstainable Partner Programm spiegelt das Engagement des Schweizer Tourismussektors für Nachhaltigkeit wider und bietet den Gästen klare Orientierung für bewusstes, verantwortungsvolles Reisen. Swisstainable wird weiter durch konkrete Massnahmen zum Leben erweckt – von der Förderung ausgewogener Besucherströme über umweltfreundliche Mobilität bis hin zu Initiativen für Umweltschutz und ein harmonisches Miteinander von Gästen und Einheimischen.

## Zusammenarbeit und Erfolg

Diese Strategie wurde in enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Branche sowie inspirierenden Akteuren ausserhalb des Tourismus entwickelt. Durch die Einbindung vielfältiger Perspektiven ist eine breit abgestützte Strategie auf solider Grundlage entstanden.

Mit dieser Strategie geben wir uns als ST klare und verbindliche Leitlinien an die Hand und laden die gesamte Branche ein, gemeinsam mit uns Verantwortung für mehr Nachhaltigkeit zu übernehmen. So können wir sicherstellen, dass sich der Tourismus zu einem zukunftsfähigen Modell entwickelt, das langfristig positiv wirkt.



# Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie

Die Swisstainable-Strategie 2030 baut auf der Vision und Mission der Unternehmensstrategie von ST auf. Sie bietet einen klaren Rahmen für die Integration von Nachhaltigkeit in den Schweizer Tourismus. Die Swisstainable-Strategie 2030 ist ein praktischer Leitfaden für die Umsetzung von Nachhaltigkeit und beantwortet drei zentrale Fragen:

- Warum ist nachhaltiges Reisen für die Schweiz wichtig?
- Wie stärken wir nachhaltiges Reisen in der Schweiz?
- Welche Auswirkungen streben wir an?



## Vision

Im Schweizer Tourismus herrscht eine landesweite Prosperität. Die Tourismusdestination Schweiz ist ein weltweiter «Trust Brand» und eine Vorreiterin für nachhaltigen Tourismus.



## Mission

ST weckt bei Gästen ein Begehren für nachhaltiges Reisen in der Schweiz und bietet den Partnern wirkungsstarke Plattformen.

Weitere Informationen zur Unternehmensstrategie von ST finden Sie [hier](#).



# Ein Tourismus, der allen zugutekommt

Der Tourismus bietet Chancen für Gäste und die lokale Wirtschaft, stellt aber auch eine Herausforderung für die Einheimischen und die Natur dar. Indem wir den Tourismus nachhaltiger gestalten und die Akzeptanz unter den Einheimischen erhöhen, schaffen wir langfristige Vorteile für alle.

Der Tourismus trägt wesentlich zum wirtschaftlichen und kulturellen Wert der Schweiz bei: Er generiert 3 Prozent des BIP und sichert 4 Prozent der Arbeitsplätze. Ein nachhaltiger Ansatz stellt sicher, dass der Tourismus auch künftig allen Anspruchsgruppen Nutzen bringt.

## Nachhaltiger Tourismus schafft gemeinsame Werte

Wir sehen Tourismus nicht als Selbstzweck, sondern als Chance, Mehrwert für Branchenpartner, Einheimische, Natur und Gäste zu schaffen. Nachhaltiger Tourismus sorgt für ein Gleichgewicht zwischen Wirtschaftswachstum und dem Erhalt von Natur und Kultur und sichert damit langfristige Vorteile für alle Beteiligten. Unser Ziel ist es, die Vorteile für alle Stakeholder ganzheitlich mitzudenken und ausgewogen zu berücksichtigen.

## Unsere Versprechen



### Branchenpartner

Wir unterstützen Swisstainable-Partner durch wirkungsvolle Plattformen und Programme.



### Einheimische

Wir fördern einen Tourismus, der lokale Vorteile bringt und gleichzeitig die Lebensqualität der Einheimischen bewahrt.



### Natur

Wir schützen und bewahren unsere Landschaften für die Generationen von heute und morgen.



### Gäste

Wir machen nachhaltiges Reisen einfach und für alle zugänglich.



# Unsere Strategie basiert auf dem, was die Menschen an der Schweiz lieben.

Der einzigartige Charme der Schweiz rührt von der bemerkenswerten Kombination aus natürlicher Schönheit, Ruhe und hervorragender Qualität. Das kennen und lieben wir an der Schweiz und es bietet die Inspiration für unsere Strategie.

La Forclaz, anakolodge, Region Vaud, © Nicolas Sedlatcnek

## Wunderschöne Natur

Die Menschen kommen wegen der wunderschönen Natur in die Schweiz: saubere Luft, frisches Wasser, kristallklare Seen, sattgrüne Täler und majestätische Berge.

## Ruhe und Erholung

Die Schweiz überzeugt mit ihrer entspannten Atmosphäre, ihren charmanten Boutique-Städten und der unmittelbaren Nähe zur Natur. Ihre kompakte Grösse und die zentrale Lage in Europa machen sie zu einem attraktiven Reiseziel – sowohl für Geschäfts- als auch für Freizeitreisende.

## Authentische Qualität

Die Schweiz wird für ihre kompromisslos gute Qualität geschätzt. Ihre Authentizität zeigt sich in lokal verankerten Betrieben und in regionalen Produkten, die das Einzigartige des Landes widerspiegeln. Qualität zeigt sich bis ins kleinste Detail: aussergewöhnliche Gastfreundschaft, liebevoll zubereitete lokale Köstlichkeiten und ein erstklassiges öffentliches Verkehrssystem.

## Unser grösstes Gut ist in Gefahr

Der Klimawandel verändert die einzigartigen Schweizer Landschaften, verkürzt die Wintersportsaison und steigert das Hochwasserrisiko. Hohe Touristenzahlen belasten die lokale Bevölkerung und verringern die Akzeptanz für den Tourismus. Steigende Kosten und Personalmangel erschweren zusehends die Einhaltung hoher Standards im Gastgewerbe. Diese Probleme zeigen, wie wichtig es ist, das grösste Gut der Schweiz zu schützen. Die Swisstainable-Strategie 2030 soll den Schutz unserer Schätze gewährleisten.

# Unser Rahmenwerk für Nachhaltigkeit

Unser strategisches Rahmenwerk umfasst drei Ebenen, die Narrativ und Umsetzung strukturieren – und so unseren Weg zur Nachhaltigkeit unterstützen.

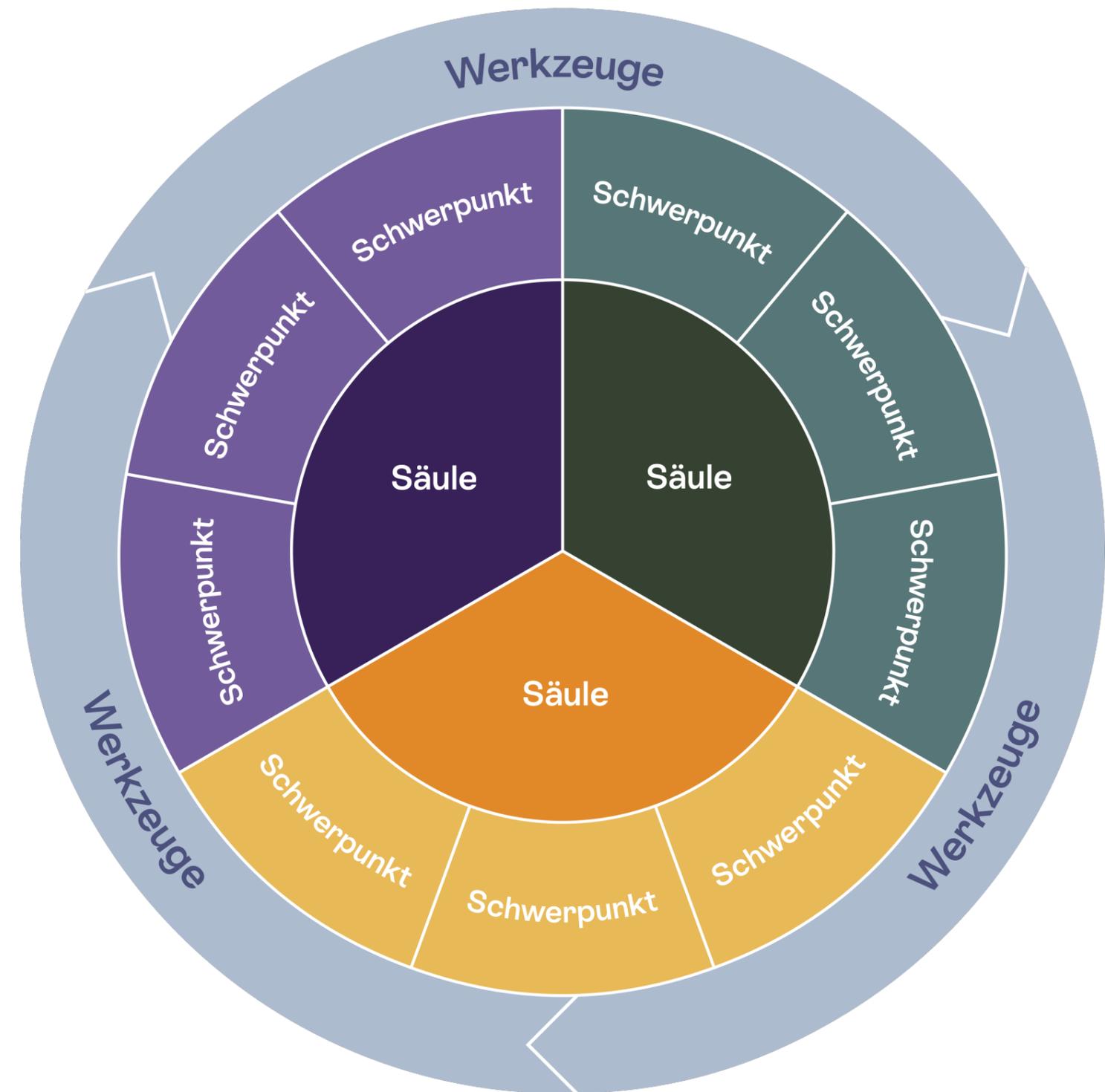
**3 strategische Säulen**

**9 Schwerpunkte**

**3 Werkzeuge**

Die Nachhaltigkeitsstrategie beruht auf drei strategischen Säulen. Jede Säule umfasst thematische Schwerpunkte, die die Prioritäten der kommenden fünf Jahre definieren. Diese Schwerpunkte werden mit Werkzeugen bearbeitet, um echte Wirkung zu erzielen.

Die folgenden Kapitel geben einen Überblick über die Swisustainable-Strategie 2030 und zeigen auf, wie die strategischen Säulen, Schwerpunkte und die Instrumente ineinandergreifen. Sie beleuchten sowohl die konkreten Massnahmen von ST als auch inspirierende Ansätze für die gesamte Branche – mit der zentralen Botschaft: Nachhaltiger Tourismus lässt sich nur durch das aktive Mitwirken aller Anspruchsgruppen erreichen.



# Eine ganzheitliche Sicht auf Nachhaltigkeit

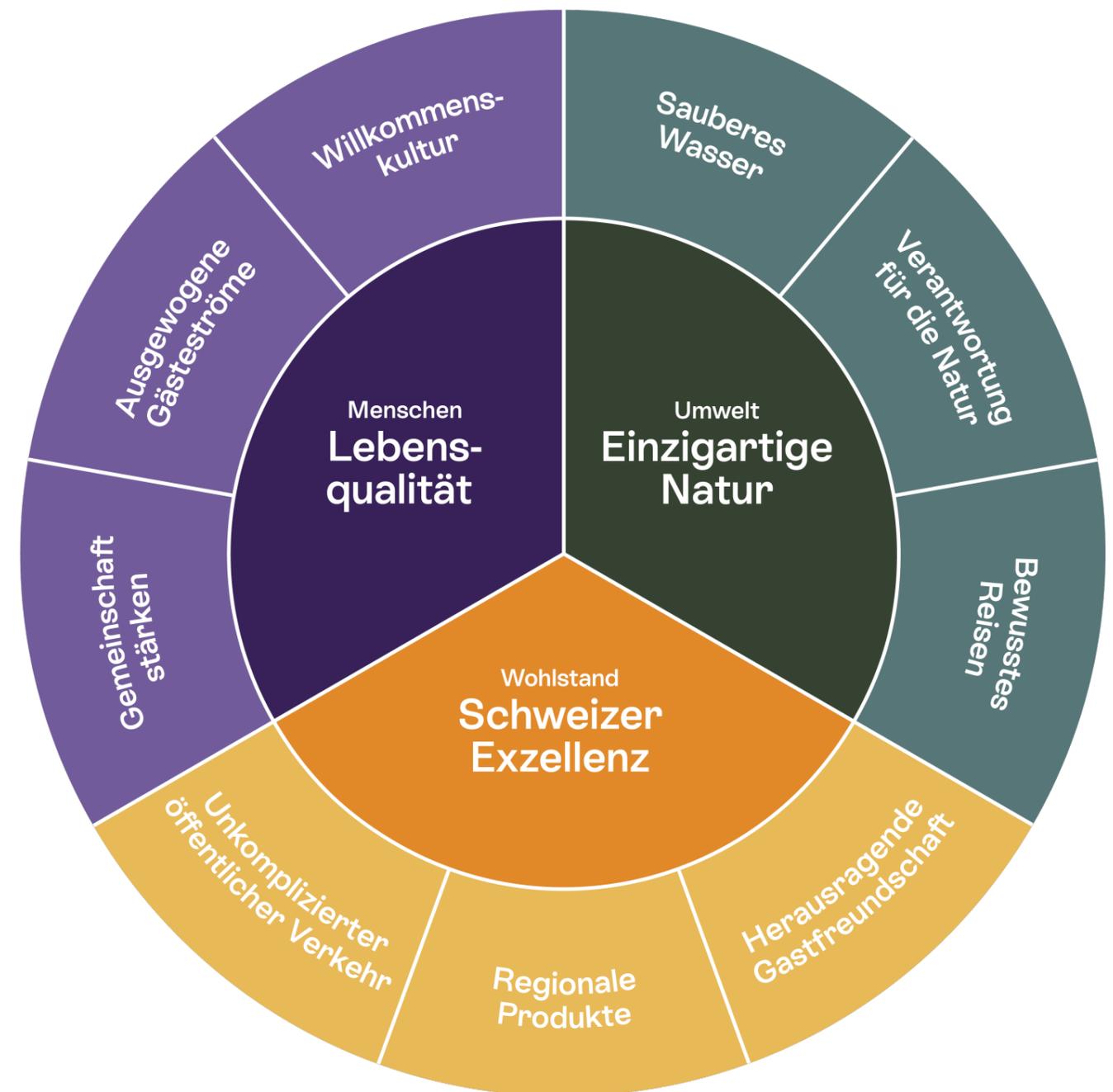
Wir verfolgen einen umfassenden Nachhaltigkeitsansatz und bringen alle drei Dimensionen in Einklang: Menschen, Umwelt und Wohlstand.

Wir stellen uns eine Zukunft vor, wo der Schweizer Tourismus in allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit floriert. Wir konzentrieren uns auf die Stärken des Landes und wollen den Herausforderungen begegnen, um die Schweiz für die Generationen von heute und morgen als Tourismusdestination zu erhalten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf drei Säulen:

- 1. Lebensqualität**
- 2. Einzigartige Natur**
- 3. Schweizer Exzellenz**

Zu jeder Säule werden drei thematische Schwerpunkte definiert, die die zentralen Handlungsfelder der nächsten fünf Jahre abbilden. Sie orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG).



# Säule 1

## Lebensqualität

Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität für alle zu steigern – Einheimische, Gäste und Tourismuspartner. Indem wir Beziehungen zwischen den Beteiligten stärken, eine gelebte Willkommenskultur fördern und vielfältige Reiseformen unterstützen, schaffen wir ein Umfeld, in dem der Tourismus einen positiven Beitrag zu Gemeinschaften und einzelnen Menschen leistet.

Der Tourismus kann Gemeinschaften bereichern, Vielfalt zelebrieren und sinnvolle Verbindungen schaffen. Unser Engagement für die Lebensqualität stellt sicher, dass der Tourismus den kulturellen Austausch fördert, lokale Traditionen achtet und zu einer florierenden, inklusiven Gesellschaft beiträgt. Mit dem Fokus auf Vielfalt und Barrierefreiheit wollen wir die Schweiz zu einem Reiseziel machen, wo sich alle willkommen, unterstützt und geschätzt fühlen – und damit eine Willkommenskultur für alle fördern.

Wir sind bestrebt, ein harmonisches Gleichgewicht zu schaffen, das Gästen, Einheimischen und Tourismuspartnern gleichermaßen zugutekommt. Durch ausgewogene Besucherströme stärken wir lebendige Gemeinschaften und fördern die Akzeptanz für den Tourismus. Diese Säule steht für unsere Überzeugung, dass der Tourismus nicht nur die Schönheit der Schweiz in Szene setzen, sondern auch den Alltag der Menschen bereichern soll, die dort zu Hause sind. Gemeinsam schaffen wir ein Tourismusmodell, das Gemeinschaften stärkt, für ausgewogene Besucherströme sorgt und mit einer Willkommenskultur zu Wohlstand und gegenseitigem Respekt anregt.



# Lebensqualität Gemeinschaften unterstützen, Beziehungen pflegen

Wir wollen die Schweiz als nachhaltiges Reiseland für alle positionieren und gleichzeitig eine ausgewogene Verteilung der Gäste gewährleisten.

## Impulse für die Tourismusbranche

- Schaffen von Mehrwert und Vorteilen für die Bevölkerung (etwa vergünstigter Eintritt zu Besucherattraktionen, vereinfachter Zugang und attraktive lokale Angebote wie «Erläb dis Züri» oder die Gästekarte für Einheimische in Interlaken)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit ST, um Geheimtipps und die Nebensaison besser zu bewerben
- Lokale Initiativen zur Förderung der Gastfreundschaft und Willkommenskultur (zum Beispiel die «I'm pART of it»-Initiative von Basel Tourismus oder die Kampagne «Wir sind alle Gast&Geber» der IG Tourismus Uri)

## Gemeinschaft stärken (SDG\* 10 und 11)

Gewährleisten, dass der Tourismus die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung verbessert. Tourismus sollte positive Veränderungen herbeiführen und den Menschen nutzen, die im Reiseland zu Hause sind.

### Massnahmen von ST:

- Instrumentarium für die Branche mit praktischen Tools und Informationen zur Akzeptanz für den Tourismus (Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz, RDK)
- Sensibilisierung der Gäste für ein harmonisches Miteinander von der Schweizer Bevölkerung und Gästen

## Ausgewogene Gästeströme (SDG 8 und 10)

Neugier wecken für Orte abseits der bekannten Pfade. Durch das Aufzeigen vielfältiger Angebote und weniger bekannter Reiseziele streben wir einen ausgewogenen Tourismus über alle Jahreszeiten, in allen Regionen der Schweiz und mit längeren Aufenthaltsdauern an.

### Massnahmen von ST:

- Zielgerichtete Kampagnen zur ausgewogenen Verteilung der Gäste und zur Verlängerung der Aufenthaltsdauer (zum Beispiel Grand Tour of Switzerland, Grand Train Tour of Switzerland, Fly another day, Herbstkampagne)
- Förderung einer ausgewogenen Gästemischung durch ein breit diversifiziertes Marktportfolio mit unterschiedlichen Reisesaisons

## Willkommenskultur (SDG 5 und 10)

In der Schweiz setzen wir auf Vielfalt und fördern eine freundliche, aufgeschlossene Atmosphäre, in der sich alle Gäste sicher und geschätzt fühlen.

### Massnahmen von ST:

- Leicht verfügbare Informationen zu barrierefreiem Reisen
- Kampagne im Zusammenhang mit der UEFA Women's EURO 2025, die die Schweiz als nachhaltiges, junges, gastfreundliches und diverses Ziel präsentiert

\* Die vollständige Liste der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG) und deren Erläuterung finden Sie [hier](#)

## Säule 2

# Einzigartige Natur

Die Natur ist einer der wertvollsten Schätze unseres Landes und ein wichtiger Grund, weswegen Gäste die Schweiz als Reiseland wählen. Wir betrachten es als gemeinsame Verantwortung, unsere atemberaubenden Landschaften, unser sauberes Wasser und unsere frische Luft zu schützen und zu gewährleisten, dass sich die Generationen von heute und morgen daran erfreuen können.

Unsere Berge, Gletscher und Wälder prägen unser naturverbundenes Image, und unsere vielfältige Flora und Fauna ist ein integraler Bestandteil unserer Naturlandschaften. Wir sind stolz darauf, dass wir selbst in unseren Städten und Dörfern die Natur direkt vor der Haustür haben. Leider gefährdet der Klimawandel dieses schöne Gut, und auch die Tourismusbranche trägt zu den negativen Auswirkungen bei. Dem wollen wir Einhalt gebieten, indem wir unsere Ökosysteme erhalten und einen umweltfreundlichen Tourismus fördern.

Mit jedem Erlebnis möchten wir unseren Gästen eine tiefere Verbindung zur Natur ermöglichen – und gleichzeitig ein Bewusstsein für deren Schutz fördern. Wir ermutigen zu bewusstem Reisen, indem wir unsere Gäste inspirieren, umweltfreundliche Verhaltensweisen zu übernehmen – wie etwa Abfall zu vermeiden oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Ebenso fördern wir den achtsamen Umgang mit sauberem Wasser und setzen uns dafür ein, dass natürliche Trinkwasserquellen erhalten, geschützt und als Teil des Schweizer Erlebnisses gewürdigt werden. Unsere Branchenpartner laden wir ein, gemeinsam mit uns neue Formen des umweltfreundlichen Tourismus sowie Initiativen zum Schutz und zur Regeneration der Natur zu entwickeln.



# Einzigartige Natur

## Naturschutz, jetzt und in Zukunft

Umweltschutz ist uns ein zentrales Anliegen. Zugleich eröffnen wir sinnvolle Möglichkeiten für Gäste und Branchenpartner, aktiv zum Erhalt unserer einmaligen Natur beizutragen.

### Impulse für die Tourismusbranche

- Ressourcenschonende Nutzung von Wasser im täglichen Betrieb und bei der Gestaltung von Dienstleistungen
- Beitrag zur Landschaftsentwicklung und zur Reduktion der schädlichen Klimawirkung (zum Beispiel Basler Netto-Null-Ziel bis 2037 oder die «Klimafitten Destinationen» von Graubünden Ferien)
- Lokale Initiativen zur Vermarktung von sauberem Trinkwasser (zum Beispiel Lucerne Water)

## Sauberes Wasser (SDG\* 6)

Wir fördern den Schutz und den bewussten Umgang mit den Wasserquellen der Schweiz.

### Massnahmen von ST:

- Kommunikation und Information zur hervorragenden Wasserqualität der Schweiz und zu den vielfältigen Wasserlandschaften (zum Beispiel Flüsse, Seen und Gletscher)
- Initiativen zur Positionierung von Wasser als Touristenattraktion, um so das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Wasser für die Zukunft erhalten und geschätzt werden muss

## Verantwortung für die Natur (SDG 13)

Die einzigartigen Landschaften der Schweiz – Berge, Wälder sowie Naturparks mit ihren Wildtieren – prägen unsere Identität und den Tourismus. Ihr Schutz und der Erhalt der Artenvielfalt sichern das Gleichgewicht unserer Ökosysteme und fördern einen nachhaltigen Tourismus.

### Massnahmen von ST:

- Beitrag zum Klimaschutz durch Überwachung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Märkte
- Unterstützung der Destinationen bei Klimawandel-Strategien (zum Beispiel Kompass Schnee)

## Bewusstes Reisen (SDG 12)

Wir regen unsere Gäste dazu an, bewusst zu reisen, die Natur zu respektieren, die lokale Bevölkerung zu unterstützen und achtsame Entscheidungen zu treffen.

### Massnahmen von ST:

- Swisstainable-Partner werden priorisiert und ins Rampenlicht gerückt
- Inspirierende Reisetipps vermitteln, längere Aufenthalte fördern und Inhalte zu nachhaltigem Reisen bereitstellen

\* Die vollständige Liste der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG) und deren Erläuterung finden Sie [hier](#)

## Säule 3

# Schweizer Exzellenz

Wir setzen uns dafür ein, Reiseerlebnisse zu schaffen, die das Beste der Schweiz präsentieren – mit ihrem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit, ihren herausragenden Produkten und ihrem reichen kulturellen Erbe. Unsere Tourismusangebote verbinden Nachhaltigkeit nahtlos mit hochwertigen Dienstleistungen und zeigen, dass ökologische Verantwortung und unvergessliche Erlebnisse im Einklang möglich sind.

Unser Ziel ist es, touristische Erlebnisse zu schaffen, die das Wesen der Schweiz widerspiegeln – und die beispiellose Qualität der regionalen Produkte und Dienstleistungen in den Vordergrund stellt. Durch die Förderung lokaler Handwerkskunst und kulinarischer Traditionen stärken wir Betriebe vor Ort und den wirtschaftlichen Erfolg der Tourismusdienstleister. Gleichzeitig bewahren wir die Authentizität, die die Schweiz als erstklassige Reise-destination auszeichnet. Nachhaltiges Reisen steht im Zentrum unserer Vision. Sie basiert auf komfortablen, nahtlosen Erlebnissen – dank unserer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur und unseren umweltfreundlichen Unterkünften. So ermöglichen wir den Gästen, die Schweiz verantwortungsvoll zu entdecken – im Einklang mit der Natur und im Sinne langfristiger wirtschaftlicher Resilienz.

Unser Engagement für ausgeprägte Gastfreundschaft zeigt sich in jedem Detail des Schweizer Tourismuserlebnisses: Von luxuriösen Alpenresorts über Boutique-hotels und trendige Jugendherbergen bis hin zu umweltfreundlichen Alphütten beweist die Schweiz, dass Premiumqualität und nachhaltiger Tourismus perfekt aufeinander abgestimmt sind. Indem wir Gäste mit den Menschen und Geschichten hinter Schweizer Traditionen verbinden, schaffen wir Erlebnisse mit bleibender Wirkung – für Besucherinnen und Besucher ebenso wie für die besuchten Gemeinschaften. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass der Nutzen des Tourismus fair verteilt wird und sowohl das kulturelle als auch das wirtschaftliche Fundament unseres Landes stärkt.



# Schweizer Exzellenz

## Reiseerlebnissen eine neue Dimension verleihen und Exzellenz zelebrieren

Wir möchten die Schweiz von ihrer besten Seite präsentieren und gleichzeitig sicherstellen, dass unsere Gäste Qualität auf höchstem Niveau erleben.

### Impulse für die Tourismusbranche

- Schaffung von Anreizen, um Gäste zum Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu motivieren (zum Beispiel Anbindung auf der letzten Meile, Gepäcktransportlösungen, Reiseangebote inklusive ÖV, SBB Kongress Ticket)
- Entwicklung und Etablierung lokaler Initiativen zur Förderung lokaler Produkte und lokaler Wertschöpfung (zum Beispiel 100% Valposchiavo, 0-Kilometer-Menü)
- Zelebrieren der Gastfreundschaft und hohen Servicequalität durch Schulungen und Anreize für das Personal

### Unkomplizierter öffentlicher Verkehr (SDG\* 7)

Selbst die entlegensten Orte der Schweiz können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkundet werden. Malerische, gut vernetzte Zugstrecken bieten angenehmes und nachhaltiges Reisen.

#### Massnahmen von ST:

- Kommunikation des integrierten Schweizer ÖV-Systems und Förderung von Bahn-, Boot-, Bus- und Bergbahnangeboten (zum Beispiel Swiss Travel Pass, Grand Train Tour of Switzerland)
- Förderung klimafreundlicher Bahnreisen aus europäischen Ländern in die Schweiz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern

### Regionale Produkte (SDG 8 und 12)

Wir heben das kulturelle Erbe und die Qualität von Swiss-made-Produkten hervor. Von handwerklich produzierten Lebensmitteln bis hin zu Schweizer Uhrwerken, von der Raclettetradition bis hin zu regionalen Festen – wir laden die Gäste dazu ein, das Beste zu entdecken, was unser Land zu bieten hat.

#### Massnahmen von ST:

- Schweizer Kulturen und Brauchtum, lokale Traditionen und Veranstaltungen ins Rampenlicht rücken
- Informationen zu regionalen und saisonalen Spezialitäten, um kulinarische Highlights zu zelebrieren

### Herausragende Gastfreundschaft (SDG 8)

Egal, welchen Ort die Gäste wählen, das Schweizer Gastgewerbe bietet unvergleichlichen Komfort bis ins kleinste Detail. Ob in der gemütlichen Berghütte oder im luxuriösen Fünfsternehotel – grossartige Gastfreundschaft findet sich überall.

#### Massnahmen von ST:

- Initiativen zur Schaffung von Leuchttürmen für nachhaltige Unterkünfte
- Anregung (inter-)nationaler Kommunikationsmassnahmen zur Bewerbung der vielfältigen Übernachtungsangebote

\* Die vollständige Liste der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG) und deren Erläuterung finden Sie [hier](#)

# Eine aktive Rolle in der Nachhaltigkeit

Unsere Rolle auf dieser Reise geht über die Bewerbung der Tourismusdestination Schweiz hinaus. Wir engagieren uns aktiv für die Entwicklung und Beschleunigung des nachhaltigen Tourismus.

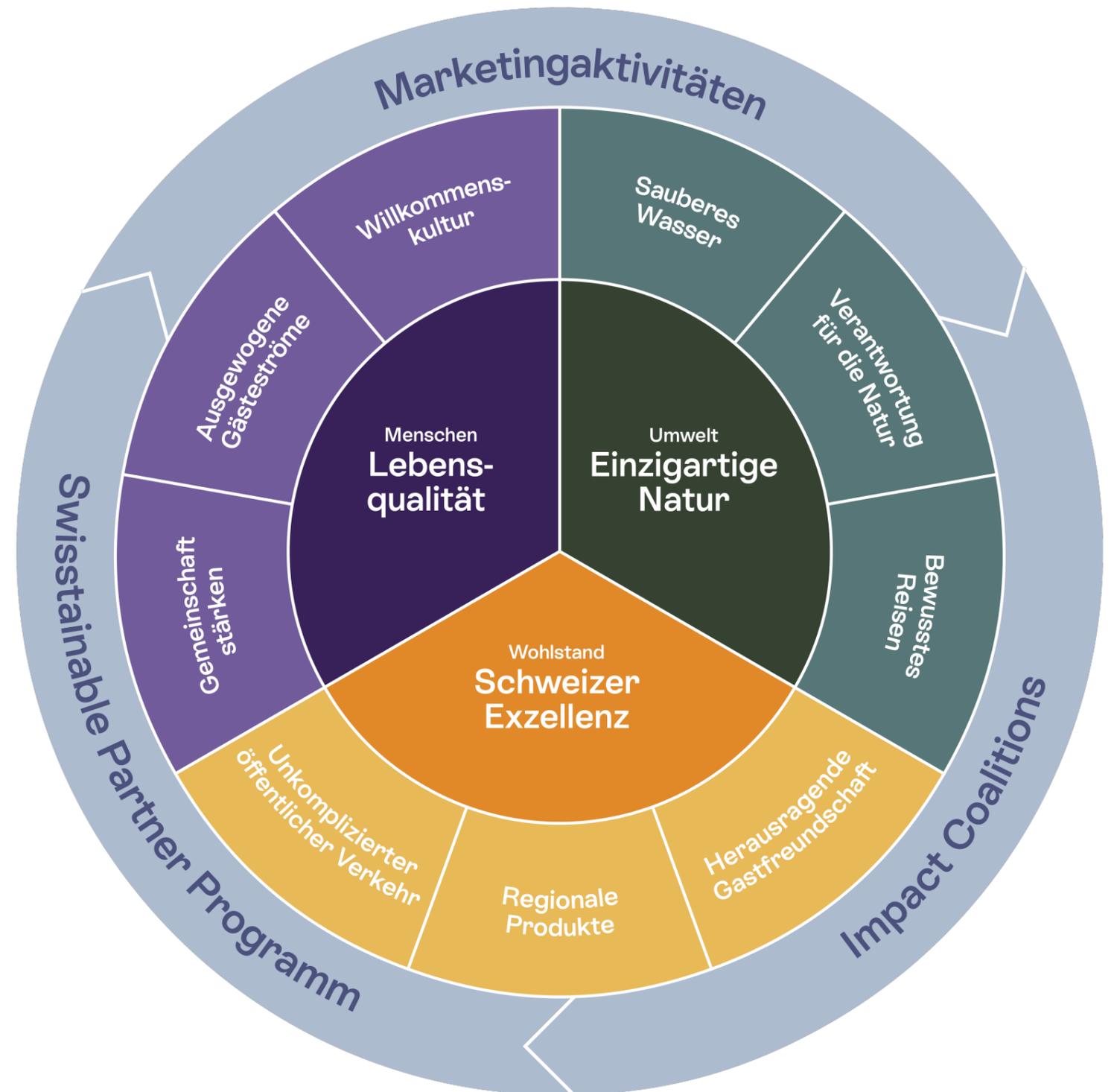
Wir wollen die Nachhaltigkeitsbewegung in der Schweizer Tourismusbranche effektiv vorantreiben und konzentrieren uns daher auf unsere aktuellen Stärken und unseren Einflussbereich. Neben unserem Werbeeinfluss auf Gäste und Partner geniessen wir eine starke Position in der Tourismusbranche und ein umfangreiches Netzwerk. Kombiniert ergeben diese Stärken drei Werkzeuge:

**Marketingaktivitäten**

**Impact Coalitions**

**Swisstainable Partner Programm**

Zu jedem Werkzeug gibt es mehrere Leitprinzipien, die darlegen, wie Nachhaltigkeit erfolgreich angestrebt wird. Diese Leitprinzipien gelten für sämtliche Aktivitäten von ST.





# Werkzeug

## Marketingaktivitäten

Anregende und aktivierende Marketingaktivitäten, die zu Nachhaltigkeit beim Reisen in die Schweiz und in der Schweiz inspirieren.

Wir wollen die Zukunft des nachhaltigen Tourismus bei Reisen in die Schweiz und innerhalb des Landes durch positive und kreative Marketingaktivitäten gestalten. Wir möchten die Gäste dazu anregen, sich für nachhaltiges Reisen zu entscheiden, und ihnen sowie unseren Branchenpartnern zeigen, wie sie mit ihrem Handeln einen positiven Beitrag leisten können.

### Leitprinzipien unserer Marketingaktivitäten

#### 1. Nachhaltige Erlebnisse und Produkte aktiv fördern

- Priorisierung der Swisstainable-Betriebe und Swisstainable-Destinationen in unseren Marketingaktivitäten, sofern bestehende Verpflichtungen dies zulassen
- Priorisierung der Nachhaltigkeit in unserer internen und externen Kommunikation: Wo sinnvoll, werden alle Nachrichten mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft
- Nachhaltige Reiseangebote attraktiv und für unsere Gäste leicht zugänglich machen
- Effektive Kommunikation bestehender und neuer lokaler und nationaler Nachhaltigkeitsinitiativen und -erfolge (zum Beispiel Impact Coalitions)

#### 2. Nachhaltigkeit als Mehrwert darstellen

- Nachhaltigkeit als Bereicherung und Mehrwert präsentieren, nie als Verzicht oder Einschränkung
- Jede Botschaft mit konkreten Beispielen untermauern, um die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zu gewährleisten und Greenwashing zu verhindern

#### 3. Nachhaltiges Verhalten fördern

- Gäste mit inspirierenden Inhalten und gezielten Botschaften zu nachhaltigem Verhalten während ihres Aufenthalts ermutigen

#### 4. Die Marke Swisstainable sichern und stärken

- Sicherstellen, dass die Marke Swisstainable die gesetzlichen Anforderungen erfüllt
- Umsetzung der Richtlinien für die konsequente Nutzung des Swisstainable-Signets in Marketing und Kommunikation

# Werkzeug

## Impact Coalitions

Ikonische und wegweisende Kooperationen mit vielfältigen Akteuren setzen neue Standards im nachhaltigen Tourismus – und bezeugen unseren Pioniergeist.

Wir initiieren Partnerschaften und gestalten gemeinsame Initiativen zur Förderung eines nachhaltigen Wandels im Tourismus. Diese Allianzen erzählen inspirierende Geschichten, stärken die Bewegung für nachhaltigem Tourismus und erzielen handfeste Ergebnisse.

### Leitprinzipien unserer Impact Coalitions

#### 1. Konkrete und inspirierende Ergebnisse

- Fokus auf greifbare Resultate und umsetzbare Strategien mit spürbarer Wirkung
- Ziel sind Ergebnisse, die starke Geschichten ermöglichen und mediale Aufmerksamkeit erzeugen – sie stärken die Initiative, unser Narrativ und verleihen der Bewegung mehr Schwung
- Wir setzen gezielt auf wenige Kooperationen mit hohem Wirkungspotenzial

#### 2. Einfacher Zugang

- Die Teilnahme soll niederschwellig und sinnvoll sein und allen Beteiligten einen klaren Mehrwert bieten
- Attraktiv durch unkomplizierte Teilnahme und interessante Partnerschaften

#### 3. Von Natur aus kollaborativ

- Unsere Wirkung entsteht durch die Stärke vieler. Nur gemeinsam lassen sich grosse Veränderungen erzielen
- Vereint Beteiligte aus verschiedenen Bereichen zur Entwicklung wegweisender Lösungen, die den Systemwandel in mehreren Branchen vorantreiben

**Beispiel:** Initiative zur Gästesensibilisierung, lanciert in Zusammenarbeit mit der RDK – vereint zentrale Akteure des Schweizer Tourismus zur Förderung eines langfristig harmonischen Miteinanders zwischen Einheimischen und Gästen.





# Werkzeug

## Swisstainable Partner Programm

Dienstleister und Reiseziele, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben, können dem Swisstainable Partner Programm beitreten, das vom Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit (KONA) innerhalb des Schweizer Tourismusverbands (STV) verwaltet wird. Das Swisstainable Partner Programm voranzutreiben, bleibt einer der zentralen Punkte unserer Strategie.

Das Swisstainable Partner Programm begleitet Branchenpartner auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und bietet den Gästen Orientierung und Transparenz, um sie zu bewussten, nachhaltigen Entscheidungen zu inspirieren. Die Führung der Geschäftsstelle sowie die Weiterentwicklung des Programms liegen in der Verantwortung des STV.

### Leitprinzipien zur Förderung des Swisstainable Partner Programms

#### 1. Inspirieren und Impulse setzen

- Wir prüfen und entwickeln kontinuierlich neue attraktive Schaufenster, um die Swisstainable-Bewegung zu stärken und neue Programmteilnehmende zu gewinnen
- Swisstainable-Partner und -Destinationen werden in unseren Aktivitäten priorisiert, sofern bestehende Verpflichtungen dies zulassen; je höher die Programmklassifizierung des Partners, desto höher die Priorität
- Wir entwickeln Anreize, um Branchenpartner zur Teilnahme am Swisstainable Partner Programm zu motivieren

#### 2. Orientierung im Label-Dschungel schaffen

- Wir kommunizieren Swisstainable transparent, glaubhaft und mit angemessenen Nachweisen

#### 3. Weiterentwicklung von Swisstainable fördern

- Wir unterstützen den STV bei der Weiterentwicklung des Swisstainable Partner Programms, damit es zukunftsfähig und konform mit aktuellen und künftigen internationalen Gesetzen und Zertifizierungsstandards bleibt

# Unsere Ambition für eine nachhaltige Zukunft

Um langfristigen Nutzen für Branchenpartner, Einheimische, Natur und Gäste zu schaffen, haben wir klare Versprechen definiert, die uns auf dem Weg zu einem nachhaltigen Tourismusmodell leiten. Zur Messung unseres Fortschritts haben wir übergeordnete Ziele festgelegt.

Unsere Ziele konzentrieren sich auf vier zentrale Bereiche: die Stärkung der Wahrnehmung der Schweiz als nachhaltige Destination, die Steigerung der Akzeptanz der Bevölkerung für den Tourismus, das Wachstum des Swisstainable Partner Programms sowie eine positive Entwicklung des Nachhaltigkeitsindikators pro Markt.

## Jahresziele

Diese übergeordneten Ziele geben die strategische Richtung vor. In konkreten Aktionsplänen werden dafür jährlich Key Performance Indicators definiert, die sicherstellen, dass wir auf Kurs bleiben – hin zu einem nachhaltigeren Tourismusökosystem für alle.

## Unsere Ziele



### Branchenpartner

Wachsende Mitgliederzahl beim Swisstainable Partner Programm: total und pro Stufe, inkl. Veränderung (Quelle: Schweizer Tourismus-Verband, STV)



### Einheimische

Steigerung der Akzeptanz der Schweizer Bevölkerung für den Tourismus (Quelle: Tourismusakzeptanzstudie)



### Natur

Positive Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren pro Markt (Quelle: Studie basierend auf Tourismus Monitor Schweiz, TMS, in Zusammenarbeit mit MyClimate)



### Gäste

Verstärkte Wahrnehmung der Schweiz als nachhaltiges Reiseland bei den Gästen (Quelle: Brand Equity Monitor, BEM)

# Dynamische Nachhaltigkeit: das Engagement von Schweiz Tourismus

Nachhaltigkeit ist der Kompass von ST. Als treibende Kraft hinter Swisstainable sorgt ST dafür, dass Tourismus den Gästen, der Bevölkerung, der Natur und kommenden Generationen zugutekommt.

## Zertifiziertes Engagement

Als Swisstainable Level III – leading Organisation ist ST für hohe Nachhaltigkeitsstandards und ihr Engagement für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) anerkannt. 2023 festigte ST ihre Führungsrolle mit der international anerkannten TourCert-Zertifizierung – einem Beweis für transparente, extern geprüfte Nachhaltigkeitsleistungen.

## Kontinuierlicher Fortschritt und Verantwortung

Nachhaltigkeit ist für ST ein fortlaufender Prozess. Durch die Integration nachhaltiger Praktiken in alle Bereiche – von Marketing bis interne Richtlinien – reduziert ST ihren ökologischen Fussabdruck und fördert verantwortungsbewusstes Reisen. Schwerpunkte liegen auf Ressourceneffizienz, der Reduktion von Emissionen und der Stärkung des Tourismus als Teil einer nachhaltigen Wirtschaft.

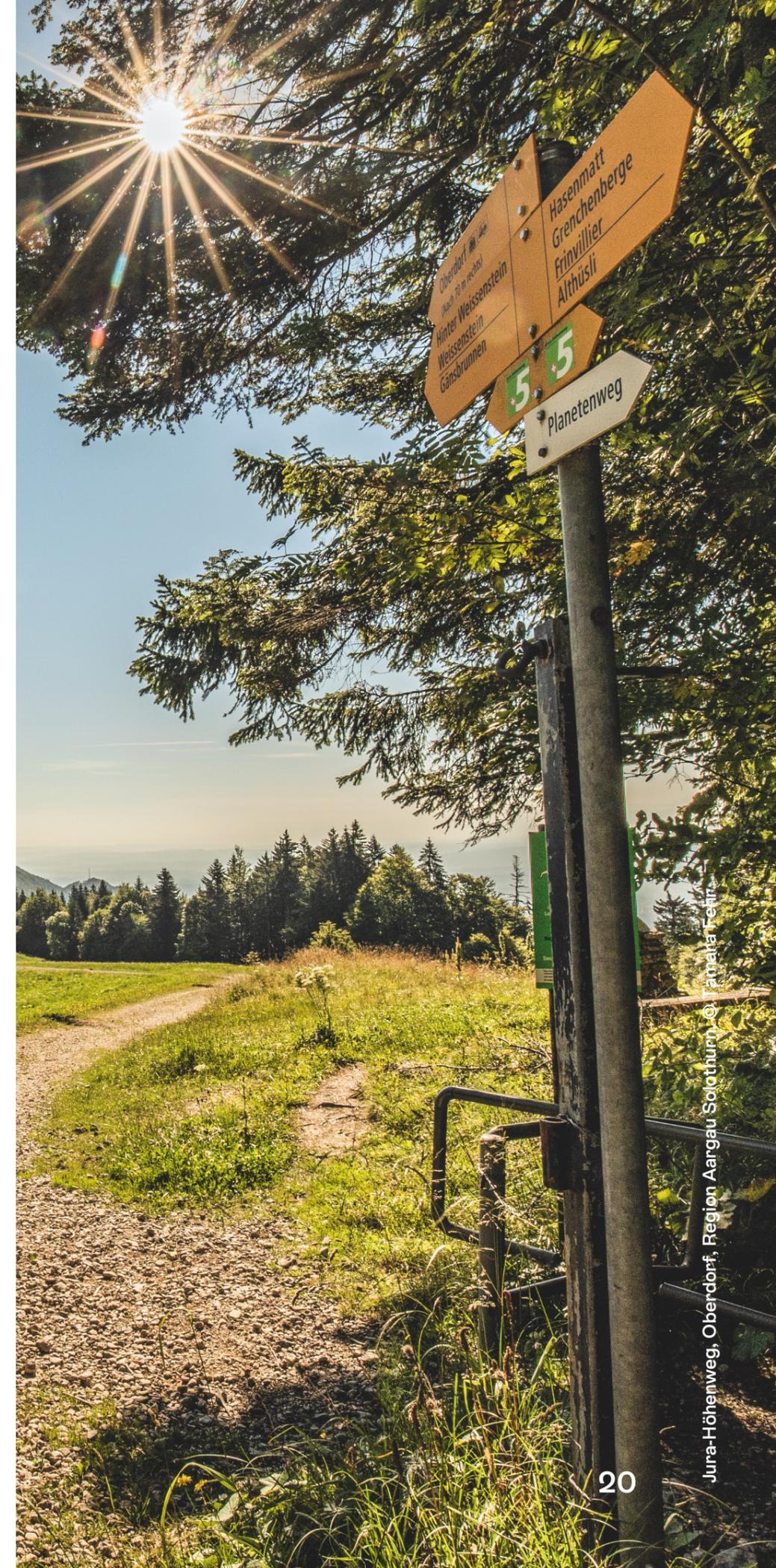
## Zusammenarbeit für mehr Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Tourismus lebt von Kooperation. ST arbeitet eng mit Branchenpartnern, politischen Akteuren und Reisenden zusammen, um Bewusstsein zu schaffen und Veränderung anzustossen. Künftige Schwerpunkte: stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit in strategische Entscheidungen, mehr Sichtbarkeit für Swisstainable und effizientere Nutzung interner Ressourcen.

## Eine Mission von Menschen für Menschen

Nachhaltigkeit wird bei ST gelebt und auf allen Ebenen verankert. Mitarbeitende spielen eine zentrale Rolle dabei, Nachhaltigkeit in den Arbeitsalltag zu integrieren – und sie so zu einer gelebten Verantwortung zu machen. ST fördert Vielfalt und Inklusion – mit dem Ziel, bis 2030 50 Prozent Frauen in Führungspositionen- und 40 Prozent im Topmanagement zu erreichen. Durch eine inklusive, zukunftsgerichtete Kultur stärkt ST die Rolle der Schweiz als Vorreiterin für verantwortungsvollen Tourismus.

Erfahren Sie mehr über die operative Nachhaltigkeit von ST auf [Deutsch](#) und [Französisch](#).



# Governance als Grundlage des Erfolgs

Damit unsere Nachhaltigkeitsstrategie greift, gibt es einen entscheidenden Faktor: eine klare Governance. Sie gewährleistet transparente Entscheidungen, fördert branchenweite Zusammenarbeit und überwacht die Fortschritte.

## Führung durch Zusammenarbeit

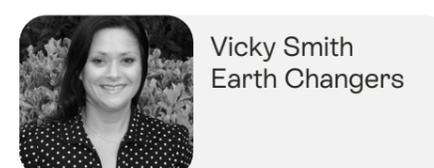
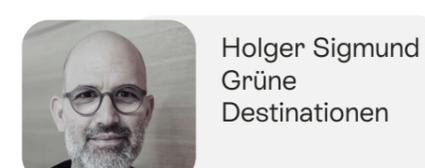
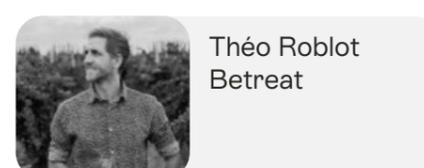
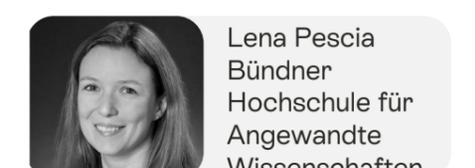
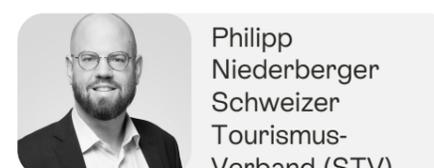
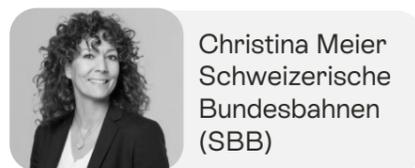
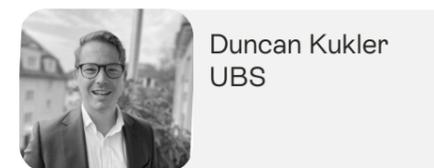
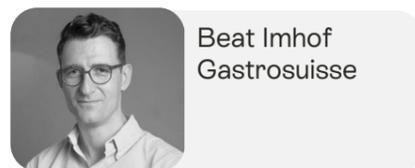
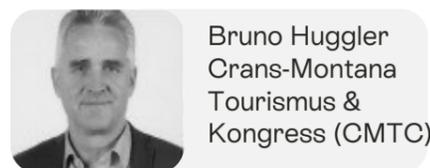
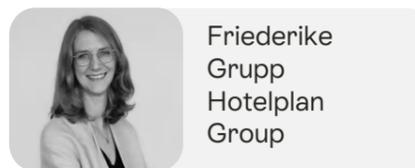
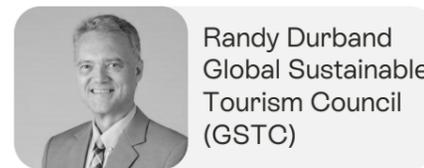
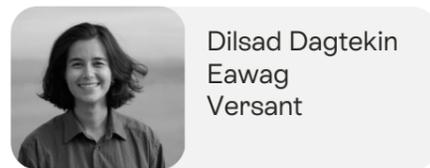
Wir übernehmen eine führende Rolle in der Swisstainable-Bewegung – weit über Marketing und Promotion hinaus. Einerseits tragen wir Verantwortung, indem wir mit unserer eigenen Zertifizierung und internen Praxis nachhaltiges Handeln vorleben. Andererseits wollen wir die Branche inspirieren und Partnerschaften ermöglichen, die Veränderung bewirken.

Wichtige Akteure, die diese Vision unterstützen:

- Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO): Bietet politischen Rückhalt und schafft politische Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wachstum und Zusammenarbeit
- Schweizer Tourismus-Verband (STV): Sorgt für die Glaubwürdigkeit des Swisstainable Partner Programms und motiviert die Branche zur Konformität mit Nachhaltigkeitsstandards
- Branchenpartner: Sind das Rückgrat des Swisstainable Partner Programms – sie verbessern ihr Angebot und gestalten nachhaltige Erlebnisse für ihre Gäste



# Wir danken allen unseren Partnern für ihre Mitarbeit. Lasst uns diese Bewegung gemeinsam weiterführen.



# Machen Sie mit!

Möchten Sie unsere Nachhaltigkeitsbemühungen unterstützen? Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.stnet.ch/swisstainable](http://www.stnet.ch/swisstainable)

Schweiz Tourismus  
Morgartenstrasse 5a  
8004 Zürich

[tourismdevelopment@switzerland.com](mailto:tourismdevelopment@switzerland.com)

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die an dieser Strategie gearbeitet haben: Rahel Ammon, Sandra Babey, Yamuna Betschart, Simon Bosshart, Mirjam Frei, Andreas Freimann, Corinne Genoud, Luca Giordani, Viviane Grobet, Sarah Haslebacher, André Hefti, Sonja Honegger, Marc Isenring, Stefan Künzle, Hannes Neuhaus, Martin Nydegger, Martin Pally, Anja Roggo, Florian Rötheli, Barbra Steuri-Albrecht, Armando Troncana, Helena Videtic und Joanna Wencel-Kandziora

